

Neue Lieferungsbedingungen ab 10. Sept. 1923.

1. Alle Monatskonten in der bisherigen Form sind aufgehoben.
2. Wir liefern zur Schlüsselzahl des Expeditionstages, soweit der Verkehr durch BAG oder durch Nachnahme erfolgt.
3. Alle anderen Sendungen werden in Grundzahlen fakturiert; sie sind mit der Schlüsselzahl des Expeditionstages zu begleichen. Bei Zahlungsüberweisung durch Dritte (Bank, Kommissionär usw.) gilt als Zahlungstag derjenige Tag, an dem der Dritte die Zahlung leistet.
Die Zahlung hat am Tage des Eingangs der Sendung zu erfolgen. Bei Verzug ist auch bei sinkender Schlüsselzahl mindestens die Schlüsselzahl des Expeditionstages einzusetzen.
4. Bei Ausgleich durch Voreinsendung wird ein Skonto von 2% vom Rechnungsbetrage (ausschliesslich Porto und Verpackungsgebühren) gewährt.
5. Bestellungen bis zur Grundzahl 20 werden zur Schlüsselzahl des Bestimmungstages (Poststempel) ausgeführt, wenn sie durch gleichzeitige Übersendung von Bargeld oder Bankscheck gedeckt sind.
6. Lieferungen ins Ausland erfolgen in der betr. Landeswährung nach den bisherigen Bedingungen. Für Auslandsfirmen, welche der BAG angeschlossen sind, gelten die mit der BAG vereinbarten Bedingungen.
7. Im übrigen gelten für alle unsere Lieferungen die allgemeinen Geschäftsgrundsätze des Deutschen Verleger-Vereins, sowie für die Berechnung der Verpackungsgebühren die Bedingungen der Stuttgarter, bzw. Münchner Verleger-Vereinigung.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis.

Nur direkt!

Am 1. Oktober geben wir unsere Vertretung in Leipzig auf und verkehren nur noch direkt.

Alle für uns bestimmten Sendungen erbitten wir, falls nicht anders verlangt, unter Nachnahme durch die Post oder Berliner Bestellanstalt.

S. Calvary & Co., Berlin.

Wir lehnen jede Berechnung in Grundzahlen ab, falls die Schlüsselzahl des Fakturendatums nicht noch 3 Tage nach Empfang Gültigkeit hat. Wir empfehlen Postnachnahme mit 2% Skonto. Inhalt und Berechnung müssen äußerlich erkennbar sein.

Vom 1. Oktober ab geben wir den Verkehr über Leipzig auf und verkehren nur noch direkt.

Halle a. S.

Eudw. Hoffmeyer, Sortiment.

Nichts mehr über Leipzig.

Wir mussten den Verkehr über Leipzig der zu hohen Unkosten wegen aufgeben, und wir verkehren nur noch direkt. Die gängigsten Werke unseres Verlages und mancherlei Schulbücher sind nach wie vor durch die Varsortimente zu haben.

Braunschweig, 15. Septbr. 1923.

E. Appelhans & Comp.
(Hud. Stolle u. Gust. Nojelsch).

Ab 1. Oktober 1923 verkehre ich nur noch direkt. Alle erteilten Aufträge sind entweder per Nachnahme zu expedieren oder die Beträge dafür durch die „BAG“ einzuziehen. Der Firma Carl Fr. Fleischer sage ich auch an dieser Stelle für die bisherige gewissenhafte Vertretung meinen besten Dank.

Walter Beyer,
Hamburg 22.

Ab 1. Oktober 1923 geben wir unsere Leipziger Vertretung auf und verkehren nur noch direkt.

F. W. Raften,

Inh. Bennewitz & Sinz, Chemnitz.

Wir geben am 1. Oktober den Verkehr über Leipzig auf und

verkehren nur direkt.

Zeitschriften sind durch Postüberweisung oder Kreuzband zu liefern. Zahlungen erfolgen durch die BAG oder Postnachnahme.

Unsere langjährigen Vertretern danken wir auch an dieser Stelle.

Harburg, Elbe, 14. Septbr. 1923.

Dandwerth'sche Buchhdlg. Theodor Klemm.

Gustav Eilan (Paul Brand).

F. H. W. Reichenau (E. Köhlmann).

Nur direkt!

Ab 1. Oktober 1923 geben wir unsere Leipziger Vertretungen auf und verkehren nur noch direkt. Wir erbitten alle Sendungen nur direkt durch die Post. Bezahlung erfolgt entweder durch die BAG oder durch Nachnahme. Grundzahlenberechnung ohne feste Schlüsselzahl erkennen wir nicht an.

Gießen, 15. September 1923.

Ferber'sche Univ.-Buchhandlg.

Inh. Dr. phil. W. Buch.

Dr. Wolfgang Meyer

vorm. A. Frees'sche Univ.-Buchh.

An die Herren Verleger!

Am 1. Oktober 1923 geben wir den Verkehr über Leipzig auf und verkehren nur noch direkt. Abrechnung wie bisher durch Postscheck oder sofort nach Empfang. Der Firma E. Fernau in Leipzig sprechen wir für die langjährige Vertretung unserer Interessen unseren Dank aus.

Hannover, 15. Sept. 1923.

Volksbuchhandlung.

Meine Leipziger Vertretung hebe ich auf und

verkehre nur noch direkt.

Rechnungen in Grundzahlen ohne kurzfristete Schlüsselzahl lehne ich, weil im Sortiment undurchführbar, ab.

Berlin, den 15. Sept. 1923.

E. F. Pollemann.

Verkehre nur noch direkt!
Vertretung in Leipzig aufgegeben.
Zahlung erfolgt sofort nach Erhalt durch Bank oder Post.
Fürstenberg i/W. Frieda Michaelis.

Fertige Bücher.

Die Gartenlaube

Ab Heft 37 Berechnung nach Grund- und Schlüsselzahl.

Heft 0,25 ord.

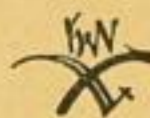
0,15 no.

Schl. d. B.-V.

Ab 1. Okt. tritt die gleiche Berechnung auch im Postbezug ein. Wegen frühzeitiger Festsetzung der Schlüsselzahl für diese Postabonnements muß Nachberechnung vorbehalten bleiben.

Ernst Keil's Nachf.
(Aug. Scherl) G.m.b.H.
Leipzig

Unsere Grundzahlen teilweise erniedrigt.
Volksvereinsverlag,
München-Gladbach.



In Kürze gelangt zur Ausgabe:

C. v. Crailsheim-Rügländ

Hofnarren

Das Können der bekannten Erzählerin bedarf keiner besonderen Empfehlung. Der Band, der die feingeschliffenen u. stimmungsvollen Stücke „Die Türen“, „Brot“, „Die Hufe Land“ enthält, ist in grosser Ungerfraktur auf blütenweisses holzfreies Papier gedruckt und mit besonderem Geschmack in Halbleinen gebunden.

6.— Bmk.

55% und 11/10, 3 Stück zur Probe mit 45%.



HABEL & NAUMANN
VERLAG
REGENSBURG UND LEIPZIG

In neuer Auflage liegt fertig vor:

Substanzbegriff und Funktionsbegriff

Untersuchungen über die Grundfragen der Erkenntniskritik

von

Ernst Cassirer

ord. Professor an der Universität Hamburg

Zweite, unveränderte Auflage

474 Seiten, Lex.-Format, holzfreies Papier

Grundzahl brosch. 10, in Halbleinen geb. 15

Schlüsselzahl des B.-V.

Grundzahlen = Auslandspreis in Schweizer Franken

Die starke Nachfrage nach diesem Buche hat uns veranlasst, nach längerem Fehlen einen Neudruck zu veranstalten. Das Buch ist in derselben Art wie die übrigen Werke von Ernst Cassirer ausgestattet; holzfreies Papier und Halbleinen-Einband.

Wiener Auslieferungslager L. Heidrich,
Wien

Bruno Cassirer Verlag · Berlin